

# MEDION®

A Lenovo Company.



## Zwischenmitteilung

1. Quartal 2013/2014 | 1. April 2013 – 30. Juni 2013

## 1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im Zeitraum 1. April 2013 bis 30. Juni 2013 von einer zurückhaltenden Kaufneigung der privaten Haushalte bei langlebigen Wirtschaftsgütern geprägt. Angesichts der hohen Energiekosten und der nach wie vor spürbaren Unsicherheiten aufgrund der nicht ausgestandenen Schuldenkrise im Euroraum bestehen unverändert Belastungsfaktoren. Die Nachfrage nach Desktop-PCs und Notebooks ist in Deutschland und auf den wesentlichen europäischen Kernmärkten auch im Berichtszeitraum weiter deutlich zurückgegangen. Smartphones und Tablet-PCs verzeichneten demgegenüber anhaltend steigende Stückzahlen bei jedoch zurückgehenden Preisen.

Die Entwicklung beim Angebot digitaler Dienste ist unverändert positiv; hier wirkt sich jedoch im Bereich der Mobilfunkdienstleistungen der Rückgang der Terminierungsentgelte durch die seit Beginn 2013 wirksame Deregulierung belastend auf den Umsatz aus.

## 2 Finanzbericht

### ERTRAGSLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.06.2013		01.04.- 30.06.2012		+/-
<b>Umsatz</b>	<b>274,3</b>	<b>100,0</b>	<b>361,9</b>	<b>100,0</b>	<b>-87,6</b>
Materialeinsatz	-237,8	-86,7	-319,2	-88,2	81,4
<b>Rohertrag</b>	<b>36,5</b>	<b>13,3</b>	<b>42,7</b>	<b>11,8</b>	<b>-6,2</b>
Personalaufwand	-12,2	-4,4	-12,8	-3,5	0,6
Abschreibungen	-0,8	-0,3	-0,9	-0,2	0,1
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-20,6	-7,5	-23,4	-6,5	2,8
<b>EBIT</b>	<b>2,9</b>	<b>1,1</b>	<b>5,6</b>	<b>1,6</b>	<b>-2,7</b>
Finanzergebnis	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
<b>EBT</b>	<b>3,1</b>	<b>1,2</b>	<b>5,6</b>	<b>1,6</b>	<b>-2,5</b>
Steuern	-1,3	-0,5	-0,2	-0,1	-1,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>5,4</b>	<b>1,5</b>	<b>-3,6</b>

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 verlief erwartungsgemäß. Aufgrund der seit Ende 2012 spürbaren Zurückhaltung der Verbraucher ist bereits im Ausblick des Geschäftsberichtes 2012/2013 für das laufende Geschäftsjahr 2013/2014 mit einem Umsatzrückgang von rund 25 % für das Gesamtjahr gerechnet worden. Im abgelaufenen ersten Quartal 2013/2014 hat sich der ausgewiesene Umsatz entsprechend um € 87,6 Mio. von € 361,9 Mio. auf € 274,3 Mio. (-24 %) vermindert.

Der Umsatz im klassischen MEDION-Geschäft verminderte sich dabei um € 53 Mio., was einem Rückgang von rund 16 % entspricht. Die weitere Umsatzverringering (€ 35 Mio.) ist begründet durch einen Rückgang von Umsätzen mit Lenovo-Produkten. Davon sind allein € 27 Mio. zurückzuführen auf eine im Berichtsquartal notwendig gewordene Ausweisänderung für diese Umsätze. Im Rahmen der regionalen Neuordnung innerhalb des Lenovo-Konzerns wurden auch Verantwortlichkeiten und damit zusammenhängend die Risikoprofile der zugrunde liegenden Geschäfte angepasst. Dieses hat zur Folge, dass MEDION ab dem Geschäftsjahr 2013/2014 lediglich die von Lenovo erhaltenen Vergütungen, nicht aber mehr das Geschäft mit den Produkten selbst, als Konzernumsatz ausweist.

Der erwirtschaftete Rohertrag verminderte sich um € 6,2 Mio. auf € 36,5 Mio. (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 42,7 Mio.). Verglichen mit dem Umsatzrückgang von rund 24 % bedeutet dieses jedoch nur eine Verringerung von rund 15 %. Entsprechend verbesserte sich die Rohertragsmarge von 11,8 % vom Umsatz auf 13,3 % vom Umsatz.

Der Rückgang der Personalaufwendungen sowie der Sonstigen Aufwendungen und Erträge resultiert zum einen aus den regionalen Neuordnungen innerhalb des Lenovo-Konzerns und damit zusammenhängenden veränderten Aktivitäten, zum anderen verringerten sich umsatzbezogene Aufwendungen.

Trotz Steigerung der Rohertragsmarge um 1,5 Prozentpunkte konnte der im Wesentlichen marktseitig begründete Rückgang des Umsatzvolumens nicht vollständig kompensiert werden. Insgesamt wurde somit ein EBIT von € 2,9 Mio. erwirtschaftet (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 5,6 Mio.).

Die Erhöhung des Finanzergebnisses um € 0,2 Mio. ist zurückzuführen auf einmalige Aufwendungen im vergleichbaren Vorjahreszeitraum zur Anpassung der Rahmenbedingungen der Finanzierungsstruktur innerhalb des Lenovo-Konzerns.

Der Anstieg der Steuern resultiert aus dem Abschluss eines Steuerumlagevertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH im Laufe des letzten Geschäftsjahres.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	30.06.2013		31.03.2013		+/-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>661,6</b>	<b>95,4</b>	<b>630,2</b>	<b>95,2</b>	<b>31,4</b>
Vorratsvermögen	145,8	21,0	160,7	24,3	-14,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	198,7	28,7	226,4	34,2	-27,7
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	234,9	33,9	162,4	24,5	72,5
Liquide Mittel	52,2	7,5	58,6	8,9	-6,4
Übriges Umlaufvermögen	30,0	4,3	22,1	3,3	7,9
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31,7</b>	<b>4,6</b>	<b>32,0</b>	<b>4,8</b>	<b>-0,3</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>693,3</b>	<b>100,0</b>	<b>662,2</b>	<b>100,0</b>	<b>31,1</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>317,3</b>	<b>45,7</b>	<b>289,0</b>	<b>43,6</b>	<b>28,3</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135,5	19,5	95,4	14,4	40,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20,0	2,9	32,7	4,9	-12,7
Rückstellungen	151,7	21,9	156,3	23,6	-4,6
Übrige Verbindlichkeiten	10,1	1,4	4,6	0,7	5,5
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5,2</b>	<b>0,8</b>	<b>5,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Bilanzielles Eigenkapital</b>	<b>370,8</b>	<b>53,5</b>	<b>368,0</b>	<b>55,6</b>	<b>2,8</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>693,3</b>	<b>100,0</b>	<b>662,2</b>	<b>100,0</b>	<b>31,1</b>

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns hat sich zum 30. Juni 2013 gegenüber dem Abschlussstichtag des letzten Geschäftsjahres um € 31,1 Mio. auf € 693,3 Mio. erhöht. Zurückzuführen ist dieses hauptsächlich auf einen abrechnungstechnisch bedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+€ 40 Mio.) zum Bilanzstichtag. Auf der Aktivseite schlägt sich dieses in einer erhöhten Liquiditätsposition nieder. Die unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesenen liquiden Mittel erhöhten sich von € 150 Mio. zum 31. März 2013 auf € 200 Mio. zum 30. Juni 2013. Der Rückgang des Vorratsvermögens ist wesentlich begründet durch die Anpassungen im Rahmen der Neuordnung des Geschäftes mit Lenovo-Produkten. Teilweise ist hierauf auch der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich zum 30. Juni 2013 im Vergleich zum 31. März 2013 um € 2,8 Mio. auf € 370,8 Mio. erhöht. Durch die abrechnungstechnisch bedingte Erhöhung der Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote zwar leicht von 55,6 % auf 53,5 % ermäßigt, liegt aber weiterhin auf bekannt stabilem Niveau.

### 3 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum 1. April 2013 bis 30. Juni 2013 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2012/2013 auf den Seiten 62-71 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

### 4 Nachtragsbericht

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des 1. Quartals 2013/2014 (1. April 2013 – 30. Juni 2013)**

Ereignisse nach dem 30. Juni 2013, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentliche Auswirkungen haben, sind nicht eingetreten.

### 5 Ausblick

MEDION bietet durch sein straffes Kostenmanagement und die konsequente Ausrichtung auf Produkte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, die erfolgreiche Weiterentwicklung seines Direktgeschäftes sowie die Übernahme von Kundendienstleistungen für den Lenovo-Konzern in Westeuropa eine solide Grundlage für die weitere Unternehmensentwicklung. Zu berücksichtigen ist jedoch der Markttrend weiterhin rückläufiger Durchschnittspreise und das gegenwärtige Fehlen bedeutender Innovationen.

Der Trend einer spürbaren Kaufzurückhaltung der Verbraucher bei der Neuanschaffung von Produkten der Unterhaltungselektronik aus den Segmenten Desktop-PC und Notebook hat sich im Jahr 2013 weiter verstärkt. Das hohe technologische Niveau und die Ausstattungsvielfalt der in den letzten Jahren bei MEDION verkauften Notebooks führen weiterhin dazu, dass sich die Konsumenten bei Neuanschaffungen noch zurückhalten. Im Berichtssegment des Direktgeschäftes wird im Bereich Mobilfunk der Rückgang der Terminierungsentgelte zu einem spürbaren Rückgang der Durchschnittspreise und damit auch des Umsatzes führen.

Aufgrund der teilweisen Neuausrichtung des MEDION-Geschäftsmodells im Herbst 2012 im Zuge regionaler Umstrukturierungen innerhalb des Lenovo-Konzerns und damit zusammenhängenden Änderungen bei den noch in 2012 durch MEDION für Lenovo erbrachten Vertriebsaktivitäten werden im Geschäftsjahr 2013/2014 keine externen Umsätze mehr mit Lenovo-Produkten im Rahmen der Vertriebssteuerung für Lenovo durch MEDION realisiert werden. Im Geschäftsjahr 2012/2013 betragen diese Umsätze € 206 Mio.

Die Umsätze im klassischen MEDION-Geschäft bleiben hiervon unberührt. Jedoch kann aufgrund der aktuellen Marktentwicklung im Bereich Desktop-PCs und Notebooks sowie des konjunkturell unsicheren Umfeldes, wie schon im Geschäftsbericht 2012/2013 auf den Seiten 72-78 erläutert, im Geschäftsjahr 2013/2014 ein Rückgang der Umsätze im MEDION-eigenen Kerngeschäft in der Größenordnung von € 200 Mio. gegenüber 2012/2013 nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt besteht daher unverändert die Annahme, dass die Umsätze im Geschäftsjahr 2013/2014 in einer Größenordnung von circa € 400 Mio. gegenüber 2012/2013 zurückgehen werden.

Dies wirkt sich überproportional auf die Ergebnisentwicklung aus, da MEDION durch sein straffes Kostenmanagement der letzten Jahre bereits den Anteil der variablen Kosten gesenkt hat und nur noch in geringem Umfang hier Einsparungen vornehmen kann.

Die Anpassung der bestehenden Kostenstruktur an den erwarteten Umsatzrückgang wird zu Lasten des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2013/2014 gehen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im Geschäftsjahr 2013/2014 nur noch ein Ergebnis (EBIT) in Höhe von € 15-20 Mio. erreichbar ist.

## **Erläuternde Angaben**

### **Information zum Unternehmen**

Die MEDION AG als Muttergesellschaft des MEDION-Konzerns ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen („Konzern“) sowie die Grundlagen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH werden unter Punkt 4.2.1 ab Seite 26 im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 beschrieben.

### **Konsolidierungskreis**

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 auf Seite 104-105 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

## **Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2012/2013 auf Seite 141-142 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit diesen nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber ihrem Umfang nach für den Konzern unwesentlich.

## **Sonstige Angaben**

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. Juni 2013 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Der Vorstand hielt zum 30. Juni 2012 8.874.016 Aktien, wobei die Gesamtzahl dieser Aktien Herrn Gerd Brachmann zuzurechnen war. Herr Brachmann hat diese Aktien im Oktober 2012 vereinbarungsgemäß an die Lenovo Germany Holding GmbH verkauft und hält zum 30. Juni 2013 keine Aktien der MEDION AG mehr.

## **Prüferische Durchsicht**

Eine prüferische Durchsicht dieser Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2013 ist nicht erfolgt.

## **Disclaimer**

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

MEDION AG  
Investor Relations  
Am Zehnthof 77  
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500  
Fax +49(0)201-83 83 6510  
E-Mail [aktie@medion.com](mailto:aktie@medion.com)

[www.medion.de](http://www.medion.de)